

Uhrzeit: **20.00 Uhr – 21.35 Uhr**
Ort: **Sitzungssaal Rathaus**
Beschlussfähig: **Ja**

Albrecht Gerald GR	A
Bergner Bgm. Ing. Alfred - Vorsitzender	A
Buchinger Regina Dr. GR	A
Dörflinger Ilse STR	A
Glatzmeier Doris GR	A
Gschwandner Karl GR	A
Hasiner Erwin GR	A
Heisler Franz STR	A
Kainz Barbara GR	A
Kaiser Dieter STR	A
Kaiser Franz GR	A
Komarek Franz GR	A

Macsek Anton STR	A
Peham Franz GR	E
Röhl Günter STR	A
Rupp Walter GR	E
Scheichelbauer Renate Vizebgm. Ing.	A
Schindler Susanne GR	A
Schwameis Martin GR	A
Schwarz Monika GR	E
Sponseiler Karl GR	A
Steiner Manfred G. STR	A
Vollgruber Josef GR	A

Dringlichkeitsanträge

Gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung werden folgende Anträge auf Genehmigung zur Erweiterung der Tagesordnung gestellt:

Bürgermeister:

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt soll von der Gemeinde organisiert werden. Für Werbung usw. ist ein Betrag von rund €3.000,-- notwendig.

Antrag des Bürgermeisters	Aufnahme auf die Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

GR Gerald Albrecht, FPÖ Fraktion:

Behandlung des Protokolls des Prüfungsausschusses vom 18.09.2008.

Begründung:

Der gesamte Gemeinderat soll über die nicht zulässige Vorgangsweise der Zahlungen an die Fa. HIRNER (Entsorgung f. Privatgrundstück DIETRICH in der Höhe von €96.969,--) informiert werden.

Antrag	Aufnahme auf die Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Gemeinderat:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokollgenehmigung 2. TV-Werbung 3. Wegauflassung 4. WVA – Neubau Vorreinigungsgebäude 5. ÖKO Dorf - Grundkostenbeitrag 6. Straßenbezeichnungen | <ol style="list-style-type: none"> 7. Förderansuchen Erlebniswanderweg - Leaderregion 8. WVA und Kanal Industriegebiet Ost 9. Thörringplatz 6 10. Innenstadtprojekt 11. Verkehrsangelegenheiten 12. Bericht Grundstück „Dietrich“ |
|---|---|

- 13. Protokoll Prüfungsausschuss
- 14. Weihnachtsmarkt

Vertraulich:

- 15. Subventionsansuchen

- 16. Personal
- 17. Wohnungsvergaben
- 18. Berufung gegen einen gewerberechl. Bescheid

1. Protokollgenehmigung:

Protokoll 26.06.2008

Antrag des Bürgermeisters	Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2008
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

2. TV Werbung:

Angebote:

Österreich Highlights: Erstellung eines Streaming Videos für die Homepage, Dauer 1 Minute, Kosten €2.400,-- zuzügl. Mwst.

Punkt-TV	5 PR Berichte á 2 Min.	€ 1.740,--
	10 PR Berichte á 2 Min.	€ 3.390,--
	1 PR Bericht á 2 Min.	€ 792,--

Antrag STR Macsek	Angebot Punkt TV und Österreich Highlights soll nicht angenommen werden.
Abstimmungsergebnis	Mit Stimmenmehrheit angenommen.
Gegenstimmen bzw. Stimmenthaltung	Vizebgm. Ing. Scheichelbauer-Schuster

3. Wegauflassung – Verordnung:

KG Ornding und Pöchlarn

**Verordnung
des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pöchlarn**

Gem. § 6 Abs. 2 des NÖ Landesstraßengesetzes, LGBL 8500, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende, in nachstehendem Plan rot gekennzeichnete Teilfläche der Wegparzelle als Gemeindestraße aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet:



KG	Wegparzelle Nr.:
Ornding	1420
Pöchlarn	1353

Antrag des Bürgermeisters	Genehmigung der vorstehenden Verordnung.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

4. WVA – Neubau Vorreinigungsgebäude:

Die Angebotseröffnung ergab folgendes Ergebnis:

Hoge Bau GmbH	€	126.161,19
Fraiss Bau GmbH	€	132.257,14
Schweighofer Bau	€	91.033,34

Preise ohne Mwst.

Bauaufsicht ÖSTAP	€	19.279,74
-------------------	---	-----------

Antrag des Bürgermeisters	Vergabe an die Fa. Schweighofer Bau GmbH.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

5. ÖKO Dorf - Grundkostenbeitrag:

Im Fall der Auflösung eines Mietverhältnisses hat der ausscheidende Mieter nach WGG einen Anspruch auf Rückzahlung der von ihm zur Finanzierung des Bauvorhabens neben dem Entgelt geleistete Beträge, vermindert um die ordnungsgemäße Absetzung für die Abschreibung im gesetzlich festgesetzten Ausmaß.

Der Grundkostenbeitrag ist mit 1 % pro Jahr, gerechnet ab Erteilung der baubehördlichen Benützungsbewilligung, bei allfälligem früherem Beziehen der Baulichkeit, ab diesem Zeitpunkt, abzuschreiben.

Antrag des Bürgermeisters	Abschreibung der geleisteten Beiträge mit 1% pro Jahr.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

6. Straßenbezeichnungen:

Zufahrt Tankstelle und Hasic hier braucht kein neuer Name beschlossen werden, die Liegenschaften führen die Bezeichnung „**Reichsstraße**“

Weg zum Hof Fasching – Vorschlag von Fasching: „Feldhofweg“

Antrag des Bürgermeisters	Weg zum Hof Fasching als „Feldhofweg“ zu benennen.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

7. Erlebniswanderweg – Förderansuchen Leaderregion:

LEADERPROJEKT Nibelungenweg Pöchlarn

Förderansuchen

Es gibt in Zusammenarbeit der Gemeinden im Nibelungengau ein gemeinsames Projekt **Nibelungerlebniswanderweg** bzw. **Nibelungerlebnisradrundfahrt**.

Ziel dieses Projektes ist es, die vorbeiziehenden Radfahr touristen im Nibelungengau zu stoppen, damit diese sich primär der angebotenen Möglichkeiten bewusst werden, diese sofort oder in späterer Folge nutzen und eventuell auch in der Nibelungenregion mehrere Tage verweilen bzw. als ein Ziel in einem nächsten Urlaub einplanen. Eine weitere, neue touristische Öffnung für unsere Region wäre, mit einem Erlebniswanderweg, speziell die Wandertouristen für einige Tage in die Region zu bringen.

Da die „Erlebnisse“ für jung und alt gleichermaßen attraktiv gestaltet werden sollen, wird man auch Familienaufenthalte anbieten bzw. Familientagesausflügler anlocken können.

Ob Wander- oder Radfahr touristen - es sollen die kulturellen, wie auch kulinarischen und andere, vor allem auch wirtschaftliche Ressourcen entlang der Erlebniswege genutzt bzw. auch teilweise Neues errichtet werden. Besonders wichtig ist hier auch die Einbindung von Orten, wie z.B. Erlauf, welche sich unweit des jetzigen Radfahrweges der Donaulände befinden, aber praktisch nie besucht werden.

Bestehende Attraktionen, welche hier eingebunden werden könnten, sind, um nur einige wenige Beispiele zu nennen: Friedensdenkmal Erlauf, Oskar Kokoschka Geburtshaus Pöchlarn, Welserturmmuseum Pöchlarn, Tischlermuseum Pöchlarn, Nibelungendenkmal, Maria Taferl, Käsehütte Wimm, Schloss Artstetten, etc.....

Auch gibt es entlang der Strecke Spielplätze, welche mit geringem Aufwand als Nibelungerlebnisspielplatz (oft bedarf es nur einer Kennzeichnung) umfunktioniert werden könnten. Die Gastronomie und Direktvermarkter könnten Nibelungenmenüs oder Nibelungenjause, Nibelungenmost, Nibelungentorte, etc... anbieten. Die Beschilderung soll entlang der Wander- bzw. Radstrecken gleich und sehr auffällig gestaltet werden.

Die Wirtschaft kann Nibelungensouvenirs bzw. Produkte aus der Region anbieten.

In weiterer Folge soll eine Marke „Ein Produkt der Nibelungenregion“ entstehen.

Pöchlarn ist als **die Nibelungenstadt** bekannt und besonders ob der Gastfreundschaft im Nibelungenlied besungen. Unsere Stadt wird im Nibelungentourismus sicher eine zentrale Rolle bzw. betreffend der Verkehrslage (einzige Stadt im Nibelungengau mit Autobahnabfahrt, Westbahnanbindung, Donaubrücke und Schifffanlegestelle) als Ausgangspunkt dienen.

Wir wollen in Pöchlarn primär folgende Maßnahmen umsetzen:

- 1) **Beschilderung**
- 2) **Bepflanzungen im Bereich der Donaulände**
- 3) **Skulptur „Eingangstor“ des in Pöchlarn beheimateten Künstlers A. Kolev, zu verstehen als Eingangstür in die Nibelungenstadt**
- 4) **Beschallung mit Bewegungsmelder entlang des Donaudammes**
- 5) **Rastplatz zwischen Donaulände und Stadt mit Trinkwasseraufnahmemöglichkeit, um den Radfahr touristen zu stoppen und in die Stadtsphäre zu bringen**

Ansuchen um Förderung für die Schaffung eines Erlebniswanderweges

Antrag des Bürgermeisters	Grundsätzlich die Maßnahmen „Nibelungenweg“ umzusetzen. Die endgültigen Entscheidungen sollen nach vorliegen der Kosten getroffen werden.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

8. WVA und Kanal Industriegebiet Ost:

Im Zuge der Errichtung der Erschließungsstraße Garant soll auch die Wasserleitung und der Kanal verlegt werden. Die Straße wird von der Fa. RWA errichtet.

Antrag des Bürgermeisters	Verlegung der WVA - und Kanalleitungen im Zuge des Straßenbaues.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

9. Thörringplatz 6:

Rückkauf des Baurechtes, damit die derzeitigen Mieter die Wohnungen ins Eigentum übernehmen können. Ein Entwurf des Kaufvertrages über den Grund an die IVG liegt vor. Das Baurecht wird durch die IVG von der GEBAU NIOBAU gekauft. Die IVG ist damit Eigentümerin der Liegenschaft und des Gebäudes und können die Wohnung als Eigentumswohnungen verkauft werden.

Antrag des Bürgermeisters	Zustimmung zu dieser Vorgangsweise.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

10. Innenstadtprojekt:

Installierung einer Gruppe, die sich mit dem Projekt und der eventuellen Aussiedlung der Gemeindeverwaltung in das neue Zentrum beschäftigt.

Zusammensetzung der Gruppe:

- 2 ÖVP – Bgm. Ing. Alfred Bergner und Vizebgm. Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster
- 2 SPÖ – STR Röhl und STR Steiner
- 1 FPÖ – GR Albrecht
- 1 GRÜNE – GR Hasiner

Diese Gruppe sollte bis zur Sitzung im November zu einer Entscheidung kommen.

Bis Ende März 2009 sollte die Detailplanung fertig sein.

Die Abbrucharbeiten wurden ausgeschrieben und sollen schon Anfang Oktober begonnen werden.

Antrag des Bürgermeisters	Der Bürgermeister beantragt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

11. Verkehrsangelegenheiten:

STR Steiner berichtet über die Verkehrsausschusssitzung vom 22.09.2008.

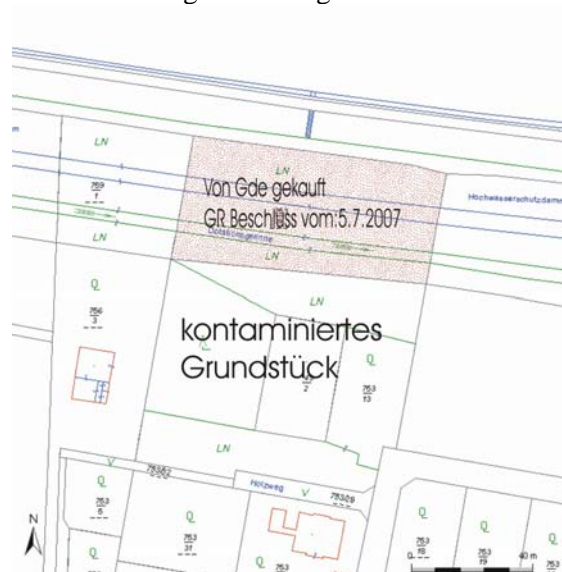
Lösung für die Bushaltestelle in der Rechenstraße während der Bauzeit – STR Steiner wird sich wegen einer Lösung erkundigen.

Es soll auch ein neues Buswartehaus für die Rechenstraße angekauft werden.

Antrag STR Steiner	Ankauf von 2 blinkenden Verkehrszeichen für die Kreuzung bei der Hauptschule, jedoch nur dann, wenn die Montage durch den Verkehrssachverständigen positiv begutachtet wird.
Antrag Bürgermeister	Austausch des Buswartehauses in der Rechenstraße auf ein neues.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

12. Bericht Grundstück „Dietrich“:

Bürgermeister berichtet über die Räumung des Grundstückes, Beauftragung der Fa. Hirner und die Kontamination des Grundstückes mit Ölrückständen und die möglichen Folgen.



13. Protokolls des Prüfungsausschusses vom 18.09.2008:

GR Albrecht verliest das Protokoll über die unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses.
Eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters wird gefordert.

Antrag GR Albrecht	Frau Perger (Buchhaltung) soll eine schriftliche Stellungnahme betreffend die Zahlungen an die Fa. Hirner vorlegen.
Abstimmungsergebnis	Über diesen Antrag wird nicht abgestimmt.

14. Weihnachtsmarkt:

Der Weihnachtsmarkt soll von der Gemeinde organisiert werden. Für Werbung und Organisation usw. ist ein Betrag von rund €3.000,-- notwendig.

Antrag des Bürgermeisters	Die Mittel für die Bewerbung und Organisation des Weihnachtsmarktes zur Verfügung zu stellen.
Abstimmungsergebnis	Einstimmig angenommen.

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Unterschriften:

Bürgermeister

Protokollführer

GR ÖVP

GR SPÖ

GR GRÜNE

GR FPÖ